

Pressemitteilung

Naturpark Lüneburger Heide
c/o Landkreis Harburg
Schlossplatz 6
Tel: 04171-693139
Fax: 04171-687139
info@naturpark-lueneburger-
heide.de
[www.naturpark-lueneburger-
heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)

Winsen, 05. Oktober 2009

Tolle Stimmung und viel Sonne beim 2. Heide-Elbe-Ultralauf

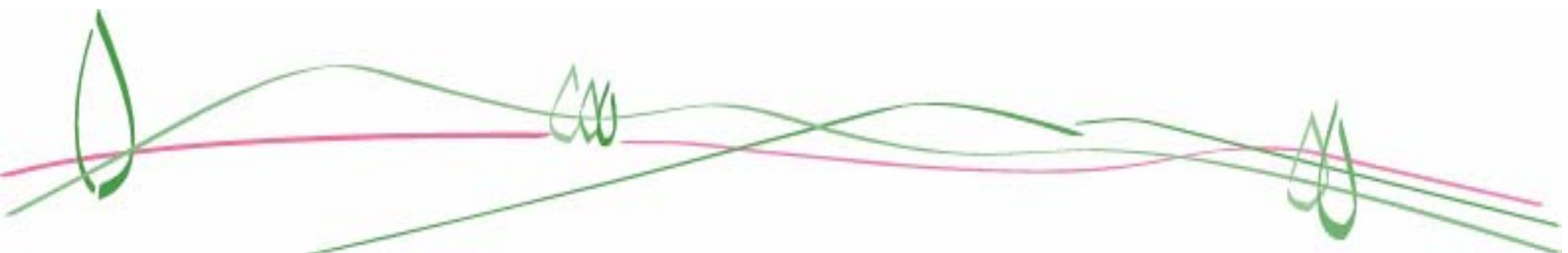
Internationale Läufer mit dabei

Im Jahr 2 des Heide-Elbe-Ultralaufs bescherte das Wetter den 440 Läufern und Läuferinnen strahlenden Sonnenschein, kleine Schauer und viel Rückenwind, der so Manchen vielleicht ein paar Sekunden schneller ins Ziel einlaufen ließ. Die Stimmung bei Läufern und den zahlreichen Helfern war super.

Völlig unbeeindruckt von Wind und Wetter lief Jürgen Lakeberg von der TSG Hatten-Sandkrug auf Ultrastrecken-Distanz von 62 km allein auf und davon und kam bereits nach 4:48:10 auf dem Schlossplatz in Winsen (Luhe) ins Ziel. Nach 37 Kilometern setzte er sich von seinen Wettbewerbern ab und lief die restlichen 25 Kilometer locker allein nach Hause. Nur eine Stunde später kam Geertje Tewes vom ASV Faßberg als schnellste Frau im Ultrawettbewerb ins Ziel.

Um 9:00 Uhr am 4.10 ging es für alle Läufer am SnowDome in Bispingen beim Heide-Elbe-Ultralauf los, der vom Naturpark Lüneburger Heide zum zweiten Mal veranstaltet und von vielen Sponsoren wie den Sparkassen Soltau und Harburg-Buxtehude, den Stadtwerken Munster-Bispingen und Winsen sowie der EWE und von EonAvacon unterstützt wurde. 75 Läufer liefen die Ultrastrecke von 62 km bis nach Winsen. Die Restlichen nahmen am Marathon bis Salzhausen, am Halbmarathon bis Soderstorf oder am Staffellauf teil. Mehrere Schweden, Dänen und sogar zwei Amerikaner liefen den Halb- bzw. Marathon und zeigten sich total beeindruckt von Land und Leuten.

Besonders großen Anklang fand erneut der Staffellauf, bei dem sich bis zu 6 Personen die Ultradistanz teilen konnten. Knapp 40 Staffeln - von der Stolpertruppe Winsen, den Heideköniginnen und -böcken aus Amelinghausen, dem



Rathaus Jesteburg, dem Landkreis Harburg, vielen Sportvereinen und Lauftreffs und anderen Institutionen aus "allen Himmelsrichtungen" – traten hier gegeneinander an. Den Staffeltwettbewerb gewann die Staffel 1 des TSV Auetal.

Wie im letzten Jahr trugen neben den Hauptorganisatoren über 280 ehrenamtliche Helfer zum Gelingen des Heide-Elbe-Ultralaufes bei. Die Feuerwehren, das DRK und eine DRK-Reiterstaffel sicherten die Strecken. Viele Sportfreunde und Ehrenamtliche gaben Startnummern aus, versorgten die Teilnehmer an den Versorgungspunkten, stoppten die Zeit, nahmen die Läufer im Ziel in Empfang, druckten die Urkunden und sorgten für gute Stimmung entlang der Strecke und bei der Siegerehrung. Die Heideköniginnen aus dem Naturpark ehrten gemeinsam mit dem Veranstalter und Sponsoren die Sieger. Die freundlichen Helfer fanden dann auch viel Lob bei den Läufern. Rüdiger Carlberg von der zweitplatzierten Ultrastaffel des MTV Amelinghausen ließ es sich bei der Siegerehrung dann auch nicht nehmen, sich bei Jürgen Meinberg als Initiator der Laufveranstaltung zu bedanken und an eine Weiterführung des Laufs zu appellieren. Die tolle und flache Landschaft mache diesen Lauf bundesweit einmalig. Doch zum jetzigen Zeitpunkt scheint es sicher, dass der Heide-Elbe-Ultralauf aufgrund des hohen Organisationsaufwands, der ehrenamtlich bewältigt werden muss, im nächsten Jahr eine Pause einlegt.

Infos:

Die Ergebnislisten des Heide-Elbe-Ultralaufs stehen unter www.heide-elbe-ultralauf.de zur Verfügung.

Foto : Siegerehrung der Ultraläufer

Von links nach rechts: Edeldame Janice, Heideblütenkönigin Saskia (Holm-Seppensen), Heidekönigin Jana (Schneverdingen), Stephan Voigt (3. Platz Männer), Jürgen Lakeberg (1. Platz Männer) und Geertje Tewes (1. Platz Frauen)

